

er wollte nur ihre Gunst gewinnen, ihren Zorn abwenden. Der Wille der Götter wurde erforscht: 1) durch Auspicien, durch Beobachtung des Fluges und Geschreies der Vögel, des Blitzes, später auch des Fressens der heiligen Hühner; 2) durch *haruspicia*, *extispicia*, d. h. durch die Untersuchung der Eingeweide der Opfertiere; 3) aus den *portentis* oder *prodigiis*, Blut- oder Steinregen, Einschlagen des Blitzes, Mißgeburten etc.; 4) aus den sibyllinischen Büchern, aber nur in bestimmten Fällen und im Auftrage des Senates. (Die Einsetzung der Priester und Priesterkollegien siehe bei Numa Pompilius.)

2. *Sitten*. Die römische Familie, die ursprünglich auf einen ganz kleinen Acker beschränkt war, lebte in den ältesten Zeiten einfach, bieder und gerad, dem Ackerbau und der Viehzucht zugewendet, unter dem allmächtigen und unbeschränkten Willen des *pater familias*; ihr strenges Leben war ein Abbild des ganzen Staates. Unter den Tarquiniern fing auch der Handelsverkehr an, wodurch der Wohlstand stieg, der sich auch im Äufsern der Stadt (Bauten) kundgab und leise Anfänge der Kunst zur Folge hatte. Man kann sagen, daß sich im allgemeinen die Tüchtigkeit, Einfachheit und Nüchternheit des römischen Lebens während der Kämpfe Roms um die Herrschaft Italiens erhalten hat. In Mannhaftigkeit (*virtus*), in strenger Zucht und in der Ehrfurcht vor dem Alter wurde die Jugend erzogen; die Bürgerschaft war beseelt von republikanischen Tugenden und den Staatszwecken ordneten sich die Interessen der Einzelnen unter. Die ersten Anfechtungen erlitten die römischen Sitten durch den regeren Verkehr der Römer mit Großgriechenland, so daß man in die Zeit der Unterwerfung des südlichen Italiens den Anfang des römischen Sittenverderbnisses setzen kann.

Von da an nahm dieselbe sehr rasch zu. Die Eroberung des verweichlichten Siciliens that das ihrige; dann aber wirkte sehr nachtheilig die Bekanntschaft mit der schwelgerischen und entnervenden Lebensart des Ostens, dessen ungeheure Schätze nach Italien flossen. Als natürliches Gefolge unermesslicher Reichtümer stellten sich Üppigkeit, Schwelgerei und Laster jeder Art ein. Wie tief das Sittenverderbniß 186 war, zeigten die nächtlichen Feste der Bacchanalien, die 186